

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

16.05.-22.05.2026 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Samstag, den 16.05.2026

18:00 Uhr Fahrt nach Oswiecim/ Auschwitz mit eigenem Bus ab Düsseldorf HBF
Adresse: Worringer Str. 140, 40210 Düsseldorf (FlixbusStation)

Sonntag, der 17.05.2026

ca. 09.00 Uhr Ankunft Imperiale Oswicim und Frühstück, danach Zimmer beziehen
10.00 – 11.30 Uhr Einführung in die Veranstaltung, in das Thema
 und in die Tagungsstätte, Erwartungen
11.45 – 13.15 Uhr Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz und Hinweise zum
 Besuch der Gedenkstätte
13.15 Uhr Mittagessen
15.00 – 18.00 Uhr Einbindung des Ortes Oswiecim in das Thema (Besuch des jüdischen
 Museums und der dazugehörigen Synagoge/Besuch
19.00 Uhr Abendessen

Montag, der 18.05.2026

07.30 Uhr Frühstück
09.00 – 13.00 Uhr Führung durch das ehem. Stammlager (Auschwitz I) (08:10 Uhr gehen
 wir los)
13.30 Uhr Mittagessen
15.00 – 17.30 Uhr Besuch der Länderausstellungen im ehem. Stammlager
18.00 Uhr Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen und
 anschließend im Plenum

Dienstag, der 19.05.2026

07.30 Uhr Frühstück
09.00 – 13.00 Uhr Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
 (Auschwitz II) in kleinen Gruppen (Abfahrt 8:45 h)
13.15 Uhr Mittagessen
15.00 – 16.30 Uhr Gruppe 1: Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von
 Marian Kołodziej (Abfahrt Bus, 15:00 Uhr)

 Gruppe 2: Workshop „Für die Nachwelt zu bewahren.
 Konservierungsarbeiten und Herausforderungen an der
 Gedenkstätte“ mit Führung durch die Werkstätten.

17.00 – 19.00 Uhr Vertiefungsangebote im Wechsel in Kleingruppen:
 a) Kreativangebot (Malen oder Schreibwerkstatt) oder
 b) Impulskarten
 c) Inhaltliche Vertiefung durch ein Thema eigener Wahl (z.B. Arbeit
 mit Opferbiographien, Täterbiographien, Auschwitz in auf Bildern der
 Täter)
19.00 Uhr Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr Freiwilliges Get together

Mittwoch, der 20.05.2026

07.30 Uhr Frühstück und Zimmer räumen

08:30 - 11:00 Uhr	Impulskarten in Kleingruppen
	Film und Diskussion „Ganz normale Männer – der vergessene Holocaust“ oder „Sklaven der Gaskammern“: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch
11.30 – 13.00 Uhr	Abschluss und Auswertung der Erfahrungen in Oswiecim im Plenum
13.00 Uhr	Mittagessen
13.45 – 15.15 Uhr	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Krakus
16.30 – 18.00 Uhr	Zeitzeugengespräch mit Tadeusz Sobolewicz (Aufzeichnung und Diskussion)
19.00 Uhr	Abendessen in der Pizzeria Trattoria Soprano

Donnerstag, der 21.05.2026

08.00 Uhr	Frühstück und Auschecken
10.00 – 12.30 Uhr	Führung durch das ehem. jüdische Krakau
12.30 – 16.00 Uhr	Mittagessen (auf eigene Kosten) und Krakau individuell
16.00 – 18.30 Uhr	digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. jüd. Viertel Kazimierz (action-bound) oder Führung durch das ehemaliger Lager Plaszow
19.30 – 21:00 Uhr	Abschluss, Auswertung, Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhois< (Jüd. Viertel mit Livemusik)
ab 21.00 Uhr	Rückreise als Nachtfahrt

Freitag, der 22.05.2026

10:00 Uhr	Ankunft in Düsseldorf HBF und Ausstieg,
-----------	---

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Barrierefreiheit: Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Leitung: Daniel Marchand STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Finanzierung:

Förderung angefragt bei:



Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 16.05.2026 bis Abendessen am 21.05.2026 (ausgenommen dem Mittagessen am 21.05.2026: hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort:

HOTEL OLECKI ***
ST. LESZCZYŃSKIEJ 16 |
PL 32-600 OŚWIĘCIM
WWW.HOTELOLECKI.PL |

Wilga Hotel & Restaurant
Przedwiośnie 16,
30-501 Kraków, Polen
<https://www.hotelwilgakrakow.pl/>